

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Innenausschusses (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Gerold Reichenbach, Gabriele Fograscher, Petra Ernstberger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Dr. Konstantin von Notz, Volker Beck (Köln), Ingrid Hönlinger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 17/11825 –**

### **Unabhängigkeit der Stiftung Datenschutz sicherstellen**

#### **A. Problem**

Der Deutsche Bundestag hat mehrheitlich der Errichtung einer Stiftung Datenschutz zugestimmt. Ein Schwerpunkt der Stiftungsarbeit soll die Entwicklung eines Datenschutzzertifikats für datenschutzfreundliche Produkte und Dienstleistungen sein. Nach Ansicht der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist die nötige Unabhängigkeit der Stiftung nicht gewährleistet: Die Vertreter der datenverarbeitenden Wirtschaft im Stiftungsbeirat besäßen eine Beschlussmehrheit. Auch sei die Stiftungstätigkeit unterfinanziert. Die Stiftung solle sogar berechtigt sein, ihre Untersuchungsergebnisse, Erkenntnisse und Informationen sowie die Lizenzierung von Prüfparametern zu verwerthen, sich also von denjenigen Marktteilnehmern zu finanzieren, deren Produkte und Dienstleistungen sie vergleiche bzw. deren Datenschutzstandards sie über die Schaffung von Auditierungsverfahren mittelbar bewerte.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/11825 abzulehnen.

Berlin, den 12. Juni 2013

### **Der Innenausschuss**

**Wolfgang Bosbach**  
Vorsitzender

**Stephan Mayer (Altötting)**  
Berichterstatter

**Gerold Reichenbach**  
Berichterstatter

**Gisela Piltz**  
Berichterstatterin

**Jan Korte**  
Berichterstatter

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichterstatter

## Bericht der Abgeordneten Stephan Mayer (Altötting), Gerold Reichenbach, Gisela Piltz, Jan Korte und Dr. Konstantin von Notz

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 17/11825** wurde in der 214. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. Dezember 2012 an den Innenausschuss federführend sowie an den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

### II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 139. Sitzung am 12. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat in seiner 108. Sitzung am 12. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat in seiner 96. Sitzung am 12. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 92. Sitzung am 12. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat in seiner 90. Sitzung am 12. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags empfohlen.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 111. Sitzung am 12. Juni 2013 abschließend beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 12. Juni 2013

**Stephan Mayer (Altötting)**  
Berichtersteller

**Gerold Reichenbach**  
Berichtersteller

**Gisela Piltz**  
Berichterstellerin

**Jan Korte**  
Berichtersteller

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichtersteller

